

Gute Sache für verzweifelte Frauen

Oldie Disco und Live-Band in der Salme Schüre

«Nichts wie hin und rein in die Rheinfelder Salme Schüre, ran an die Longdrinks und sich die Live Band «Rock 66» reinziehen, anschliessend das Tanzbein schwingen und damit einer guten Sache dienen», sagen Besucher der letzten Oldie Disco. Die Frauenberatungsstelle Rheinfelden muss dringend ihre Finanzen aufbessern, sonst ist sie in einem Jahr weg vom Fenster. Der Anlass soll etwas zur Finanzaufbesserung beitragen und auf die Anliegen der Institution hinweisen.

Christian Römelin

An den Erfolg der Oldie Disco im Kraftwerk Augst anfangs Juni letzten Jahres, knüpft die Frauenberatungsstelle Rheinfelden (FBZ) mit einem weiteren Anlass an. Sie stellt nochmals eine Oldie Disco auf die Beine. Carola Steinegger, Präsidentin der FBZ, Aktivmitglieder und Helfer anderer Institutionen kämpfen für das Überleben der Institution, die sich für verzweifelte Frauen in Not einsetzt.

Gute Klänge gegen böse Töne

Die Oldie Disco in der Rheinfelder Salme Schüre an der Marktgasse beim Storchennestturm soll etwas Linderung in die schlechte Tonlage der Vereinsfinanzen bringen. «Wenn wir nicht bis in einem Jahr zu den dringendst benötigten Finanzen kommen, müssen wir unsere Türen schliessen», erklärt Carola Steinegger. Dabei werde die FBZ Rheinfelden intensiv genutzt, doch der Verein erhalte zu wenig Unterstützung durch die Gemeinden.

«Dieses Jahr bezahlte Rheinfelden zum ersten Mal etwas in die Vereinskasse, es waren 1500 Franken», wofür man dankbar sei, betont die Präsidentin der FBZ. «Ideal wäre aber einen Franken pro Einwohner der Fricktaler Gemeinden», erklärt Carola Steinegger. Die löbliche Ausnahme bilden deshalb Olsberg und Kaiseraugst, die bereits seit mehreren Jahren mit einem Franken pro Einwohner die FBZ mittragen. Auch das Engagement von Seiten Privater, der Landeskirchen und anderen Frauenvereinigungen sei gut.

Man sei also auf eine gut besuchte Oldie Disco angewiesen, um der Finanzmisere etwas entgegen zu treten, so die Präsidentin.

Höhepunkt «Rock 66»

Höhepunkt an diesem Abend wird die Live-Band «Rock 66» sein. Max Hurter, Leiter der Beratungsstelle Pro Infirmis Fricktal in Rheinfelden, ist



Foto: zlg

Höhepunkt der Oldie Disco: Band «Rock 66», von links nach rechts Max Hurter, Nik Locher, Georgy Haus, Jain Hart und Dubi Dubach.

Bandmitglied und sagte spontan ja, als Carola Steinegger ihn für einen Auftritt anfragte. Beide kennen sich durch ihre soziale Tätigkeit für das Fricktal.

«Die Demo-CD überzeugte mich sofort», schwärmt die Präsidentin des Vereins FBZ. «Rock 66» besteht aus fünf Musikern, zwei Gitarristen, einem Bassisten, einem Schlagzeuger, einem Saxofonisten/Keyboarder. Die Musiker begeistern ihr Publikum mit Songs von Status Quo über Rolling Stones bis hin zu Eigenkreationen. Die Band wurde 1966 gegründet und

spielt vorwiegend Musik aus den 60-er und 70-er Jahren.

Wer hingehht wird belohnt

An der Bar gibt es FBZ-gemixte Longdrinks, auch ohne Alkohol. Cüpli, Mineral, Bier, Snacks, was es eben so braucht. Doch ganz speziell ist das Ambiente in der Salme Schüre, nicht nur wegen dem schönen Haus und dessen Interieur, sondern auch wegen den «Gängen» auf dem Plattenteller. Köche sind die DJ's Carola Steinegger, Karin Schai, ein weiteres aktives Mitglied des Vereins FBZ

sowie Nina Kapp, Mitarbeiterin der Salmen Schüre und Pascal Joray, Leiter des Vereins Schjik. Alle vier sorgen für den richtigen Groove. Deshalb verspricht auch diese Oldie-Disco eine toller Erfolg zu werden.

Samstag, 12. Januar, Salme Schüre, Kupfergasse 15, Rheinfelden, ab 19.30 Uhr Barbetrieb, zirka 20.30 Uhr Live-Band, anschliessend Oldie-Disco, Betrieb bis nach Mitternacht, Spendenkonto der Frauenberatungsstelle Rheinfelden: PC 40-159515-5